

Vorlage, DS-Nr. 2023/0219

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Vorstellung des Projekts "Re:Match" durch die Berlin Governance Plattform

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Berlin Governance Platform (BGP) zur Kenntnis..

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Die Berlin Governance Platform (BGP) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das verschiedene politische Perspektiven und Expertenwissen mit wissenschaftlicher Expertise verbindet. Im Bereich der Migrationspolitik entwickelt BGP neue Politikkonzepte für eine sichere Migration in die und innerhalb der Europäischen Union. In den letzten Jahren haben sie ihre Bemühungen auf die Vorteile von Matching-Mechanismen in der Migrationssteuerung sowie auf die direkte kommunale Aufnahme von Flüchtlingen in europäischen Städten konzentriert.

Seit Oktober 2022 führt BGP das Pilotprojekt „Re:Match – Relocation via Matching“ durch. Mit Re:Match wird erprobt, wie eine freiwillige, bedarfsorientierte kommunale Aufnahme Geflüchteter funktionieren kann. Das Pilotprojekt hat das Ziel, mittels eines algorithmusgesteuerten Matchings eine individualisierte und bedarfsgerechte Aufnahme von derzeit in Polen befindlichen ukrainischen Geflüchteten in deutsche aufnahmebereite Kommunen zu ermöglichen.

BGP wird Re:Match gemeinsam mit den Projektpartner*innen Salam Lab, einer Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Polen und Pairity, einem interdisziplinären Team aus Sozialwissenschaftler*innen und Technologieexpert*innen mit Sitz in Kanada realisieren. BGP ist Projektinitiatorin und Projektleitung.

Re:Match wird in enger Zusammenarbeit mit ca. 6-10 deutschen Kommunen umgesetzt. Die Stadt Troisdorf hat sich bereit erklärt, an Re:Match teilzunehmen.

Die zuständige Leitung des Projekts der BGP, Frau Katja Wagner, stellt das Projekt vor.

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete